

tip Berlin



Unser Tipp: Spätsommerabende im Hinterhof

Ins Glas geschaut

Serhat Aktas könnte man noch aus dem Savu kennen. Nun ist er der **Weinlobbyist**

WEINBAR Eine mediterrane Enklave versteckt sich an der immer noch keinen Schönheitspreis gewinnenden Schöneberger Kolonnenstraße: Vis-à-vis des Xenon Kinos schmeichelt ein intimer Innenhof mit Kübelpflanzen, berankerter Backsteinfassade – und schick eingedeckten Tischen auf patinösem Kopfsteinpflaster. Die fragilen Gläser sind Repräsentanten der neuen Geschäftigkeit. Mit dem Weinlobbyisten hat sich Sommelier Serhat Aktas, zuvor im Sternerestaurant Savu tätig, einen Traum erfüllt: eine Weinbar. Zwar gibt es mit dem Weinverein Rote Insel und der Lochner Weinwirtschaft bereits zwei sehr unterschiedliche wie wunderbare Spots. Doch diese durchaus ja weinselige Nachbarschaft kann noch mehr vertragen.

Aktas Leid

...vertragen.
Aktas Leidenschaft gilt Weinen auf Deutschland und Österreich. Die sind hier mit reichlich über hundert Positionen, darunter bekannte VDP-Namen und Neuentdeckungen, vertreten. Wer nachhakt, bekommt ausführliche Erklärungen frei Glas geliefert. Zur Wein- gesellt sich eine kleine Speisekarte, auf der sich etwa Lachs, Zitrusfrüchte und Ponzu im Tapas-Style finden. Wäre noch der Innenraum: lang, schmal und im Gegensatz zur mediterranen Üppigkeit der Terrasse ein puristisches Bistro. Dort gilt es im Herbst für Heimeligkeit mit roten Tropfen wie einem Spätburgunder von Philipp Kuhn oder einem Shiraz & Cabernet vom Weingut Dr. Balzhäuser zu sorgen. Kurzum: Dieser Weinlobbyist ist kein Weinavantgardist und auch kein Ort für allzu gute Esser, eine kenntnisreiche wohltemperierte Adresse gerade für eine deutschsprachige Weinkultur hingegen ist er allemal.

MANUELA BLISSE

Weinlobbyist Kolonnenstr. 62, Schöneberg,
Tel. 30 64 07 72, Do-Mo 11-23 Uhr, bei Facebook
Weinlobbyist ●●●●○